

Eschenried, 03.08.2022

Dachau AGIL beschließt neue Lokale Entwicklungsstrategie

Am 5. Juli 2022 fand der regionale Beteiligungsprozess zur Erstellung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) ein erfolgreiches Ende. Im Rahmen der 20. Mitgliederversammlung des Regionalentwicklungsvereins Dachau AGIL e. V. haben die Mitglieder einstimmig die LES beschlossen und somit die Bewerbung für die neue LEADER-Förderperiode 2023 – 2027 ermöglicht.

Mit diesem Beschluss blickten alle erleichtert, aber auch stolz auf die intensiven Arbeitsphasen der vergangenen sechs Monate zurück. Vorausgegangen waren eine intensive Workshop-Reihe im Onlineformat, die den Hürden der Coronapandemie erfolgreich trotzte sowie zwei Projektwerkstätten im Präsenzformat, an denen zahlreiche Mitglieder, Engagierte und Interessierte gemeinsam an den strategischen Leitplanken für die Entwicklung des Dachauer Landes mitwirkten. Das Leitmotto „Miteinander reden und es gemeinsam besser machen“ hatte der 1. Vorsitzende Marcel Fath bereits früh im Prozess verankert. Mit dem Ziel die Region krisenfester und widerstandsfähiger zu gestalten, sollte der Beteiligungsprozess einen besonderen Fokus auf das Thema Resilienz legen. Dazu gehörte, nicht nur den Blick nach vorne und auf die eigenen Stärken zu richten, sondern auch bestehende Schwächen und Verwundbarkeiten in der Region zu eruieren und offen auszusprechen.

Auf dem Weg zur neuen Entwicklungsstrategie haben die Diskussionen gezeigt, dass vier Entwicklungsziele von zentraler Bedeutung für eine bedarfs- und chancengerechte Entwicklung des Dachauer Landes sind. Dazu gehören: (1) Klima und Ressourcen schützen, (2) Miteinander Daseinsvorsorge sichern, den demografischen Wandel gestalten und hohe Lebensqualität erhalten, (3) Regionale Wertschöpfung und Regionalwirtschaft fördern sowie (4) Sozialen Zusammenhalt, Chancengerechtigkeit und die (interkommunale) Vernetzung fördern. Im Rahmen der Strategie- und Regionalwerkstatt konnten diese Ziele mit weiteren Handlungsfeldern sowie möglichen Projektansätzen unterfüttert werden. Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die einen wertvollen Beitrag auf dem Weg zur neuen LES geleistet haben. Nähere Informationen zu den konkreten Themen der Veranstaltungen finden sich unter www.LEADER-Blog-Dachau-AGIL.de.

Über uns: Der Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL wurde 2006 gegründet. Ziele waren und sind die Förderung, Erhaltung und nachhaltige Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen des Dachauer Landes.

Die meisten von Dachau AGIL auf den Weg gebrachten Projekte sind sogenannte „LEADER-Projekte“ – Dachau AGIL konnte sich 2015 erneut erfolgreich für das LEADER-Förderprogramm der EU als „Lokale Aktionsgruppe“ (LAG) qualifizieren. Nur durch diese Qualifikation ist es bis ins Jahr 2022 über die Institution der „LAC“ Dachau AGIL möglich, Fördergelder der EU für Projekte im Dachauer Land zu erhalten. Sitz der Geschäftsstelle von Dachau AGIL e. V. ist das Kulturhaus Eschenried.

Pressekontakt: Dachau AGIL e. V.
Julia Gail
Münchener Straße 37
85232 Bergkirchen-Eschenried

Tel: 0 81 31 / 9 04 98 12
E-Mail: kontakt@dachau-agil.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Der zweite wichtige Meilenstein im Erstellungsprozess der LES wurde am 14. Juli 2022 erreicht. Nach intensiver Einarbeitung aller Ergebnisse aus den Veranstaltungen wurde das 60-seitige Schriftstück finalisiert und beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten fristgerecht eingereicht. Die Anerkennung der Lokalen Aktionsgruppen für die neue Förderperiode wird für das erste Halbjahr 2023 erwartet.

Einen offiziellen Abschluss fand die Bewerbung am 20.07.2022 mit der persönlichen Übergabe der LES beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen. Bei dem gemeinsamen Treffen aller Regionszusammenschlüsse (Lokale Aktionsgruppen) der Region Oberbayern-Nord wurde nochmals gemeinsam über die Erfolge aber auch die Hürden zur Erstellung der LES resümiert und Schlüsse für die neue Förderperiode gezogen.

Nun heißt es abwarten und hoffen, dass Dachau AGIL auch ein drittes Mal die Anerkennung als verantwortliche LAG für den Landkreis Dachau erhält. Nur so kann auch künftig sichergestellt werden, dass innovative Projekte von und für Bürger mithilfe von LEADER-Fördermittel unterstützt werden.



Bildunterschrift: Zahlreiche Mitglieder, Engagierte und Interessierte brachten sich bei den Veranstaltungen zur Erstellung der LES ein.

Bildnachweis: Dachau AGIL e. V.